

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Graf Ferdinand von Zeppelin, geboren am 8. Juli 1838, General der Kavallerie, der bekannteste und erfolgreichste Luftfahrtpionier.

Le comte Ferdinand von Zeppelin, né le 8 juillet 1838, général de cavalerie et pionnier de la navigation aérienne.

Vor 20 Jahren. Am 8. März 1917 starb Graf Zeppelin. Vor 29 Jahren, im Sommer 1908, überflog er zum erstenmal mit seinem Luftschiff L. Z. 4 die Schweiz. Bild: L. Z. 4 über der Stadt Zürich.

Il y a 20 ans, le 8 mars 1917, que mourait le comte von Zeppelin. Cette photographie – qui date de l'été 1908 (il y a 29 ans) – remémore le premier survol de Zurich par son dirigeable L. Z. 4.



Begnadigt und freigelassen. Vor etwas über einem Jahr wurde in Hamburg der schwedische Matrose Brik Janson festgenommen und zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt, weil er eine in Deutschland verbotene Schweizerzeitung bei sich trug. Auf Intervention des schwedischen Königs ist Janson jetzt – nach einem Jahr Haft – vom Reichskanzler Hitler begnadigt worden. Bild: Janson bei seiner Ankunft in Stockholm, wo er von einer Riesens Menschenmenge stürmisch begrüßt wurde.

Il y a plus d'un an, un marin suédois, Brik Janson, était arrêté à Hambourg et condamné à 5 ans de prison pour avoir été trouvé en possession... d'un journal suisse interdit en Allemagne. Grâce à l'intervention du Roi de Suède, Janson vient d'être relâché – après plus d'un an de captivité – et grâcié par le chancelier Hitler. Son retour à Stockholm fut – comme on le voit – l'objet d'une manifestation triomphale.



Wenn die Wasser sinken. Die große Ueberschwemmung des Ohio in den Vereinigten Staaten hat unermessliche Schäden angerichtet, die sich jetzt, nach dem Sinken der Wasser, erst ganz übersehen lassen. Leute aus der Stadt Louisville fanden nach der Rückkehr ihr Haus von der Gewalt der Fluten vom Platz geschoben und umgedreht vor.

Aux Etats-Unis, les eaux se retirent. On commence à pouvoir évaluer l'étendue du désastre des inondations de l'Ohio. Tel habitant de Louisville retrouve sa maison déportée par le courant et reposant le toit sur le sol.

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstrasse 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Neger erzählen die Bibel

Vor sieben Jahren schrieb der irisch-amerikanische Schriftsteller Marc Connelly ein Theaterstück «The green Pastures» (Die grünen Weiden). Er wurde weltberühmt. New York staunte und klatschte Beifall, wie selten noch. London verbot. Was war denn Besonderes an dem Stück? Der Mut oder die Wahrheitsliebe, womit der weiße Autor in die Begriffswelt der 12 Millionen schwarzen Amerikaner eindrang? Nicht Josephine Baker und ihre Kolleginnen, nicht die Jazztänzer in den Nachtcafés wollte Connelly darstellen, sondern die wahre Negerseele in ihrer Tiefe, in ihrem religiösen Empfinden und in ihren Vorstellungen von Gott und Himmelreich. Dieses Stück ist nun verfilmt worden. Die Darsteller sind lauter Neger. Was der Dorfgeistliche einer Negergemeinde in der Sonntagsschule über Gott und die Schöpfungsgeschichte erzählt, das ist der Inhalt des Filmes. Kann es verwundern, wenn Eva im Paradies ein billiges Konfektionskleid trägt oder wenn Jerusalem mit Kanonen verteidigt wird? Ist der Neger verpflichtet, zu wissen, wann und von wem das Pulver erfunden wurde? Und ist es nicht begreiflich, wenn aus der ganzen Handlung ein laises Mitleid mit Gott dem Schöpfer herausklingt, dem seine Geschöpfe so viel Verdruss bereiten? Die Gedankenlosen werden lachen, den Nachdenklichen aber wird diese überlegene Art von Humor wie Labsal und Trost erscheinen. (Der Film läuft seit einigen Tagen im Studio Nord-Süd in Zürich). Bild: Erzengel Gabriel mit einem Engelkind.

L'archange Gabriel porte dans ses bras un petit ange également noir. Plaisanterie! non! Anachronisme! peut-être! Une photographie du film merveilleux de Marc Connelly qui passe actuellement en Suisse «Green Pastures» (Les verts pâturages) ou la Bible racontée par les nègres.